



# Master of Arts (M.A.) **SOZIALMANAGEMENT** XVIII. Fernstudiengang

Berufsbegleitendes weiterbildendes Master-Studium mit  
laufbahnrechtlichem Zugang für den höheren Dienst

Start: Wintersemester 2017/18

1. Präsenzwoche: 06.11. bis 11.11.2017

- 
1. Akkreditierung 2004
  2. Reakkreditierung 2008
  3. Reakkreditierung 2014
- durch die Akkreditierungsagentur AHPGS



<b>Inhalt</b>		<b>Seite</b>
1.	Postgraduales Fernstudium Sozialmanagement	3
2.	Kooperationspartner	4
3.	Studienstruktur, Studiendauer, Präsenztermine	4 5
4.	Module, Units, Credit Points, Prüfungsleistungen	6
5.	Ziele des Studiengangs	8
6.	Lehrmethoden	9
7.	Lehrende	10
8.	Arbeitsmarkt und Berufschancen	12
9.	Zugangsvoraussetzungen	13
10.	Studienkosten	13
11.	Studierendenstatus	13
12.	Bewerbung und Studienbeginn	13
13.	Sicherungsgebühr	14
14.	Kooperation	14
15.	Kontakt	14
Anhang	<b>Zulassungsantrag</b>	15-17
Anhang	<b>AGB</b> der Paritätischen Akademie Berlin gGmbH für Studiengänge	18-20

**Bitte beachten Sie die AGB!**

**Sie sind rechtsverbindliche Vertragsgrundlage für das Bewerbungs-/ Zulassungsverfahren und für die Teilnahme am Fernstudiengang.**

Die aktuelle Studien- und Prüfungsordnung senden wir Ihnen auf Anfrage zu.



## **1. Postgraduales Fernstudium Sozialmanagement (berufsbegleitend)**

In Deutschland gibt es im Bereich Sozialmanagement inzwischen mehr als 100 grundständige und aufbauende Studienangebote als Resultat einer weitgreifenden Umorientierung des europäischen Hochschulwesens. Zweistufige Abschlüsse (Bachelor/Master) und die Vergleichbarkeit der Abschlüsse im europäischen und internationalen Kontext zielen auf individualisierte, flexiblere, teilzeit- und weiterbildungsorientierte Bildungssysteme. Damit verbunden ist eine deutliche Hinwendung zu mehr Praxisorientierung einerseits und zur Betonung des fachübergreifenden (transdisziplinären) Lernens andererseits.

Der nichtkonsekutive Masterstudiengang Sozialmanagement wird als Weiterbildungsstudiengang in Form eines Fernstudiums mit Präsenzeinheiten angeboten. Diese Kombination und der Studienaufbau ermöglichen ein berufsbegleitendes Studium.

Das M.A. - Programm ist nach internationalen Standards in Module gegliedert und integrativ aufgebaut. Die Mastermodule ermöglichen eine interdisziplinäre Qualifizierung auf der Basis einer praxisbezogenen Verknüpfung von relevantem Orientierungs-, Erklärungs-, Analyse- und Handlungswissen der Disziplinen Soziale Arbeit, Betriebswirtschaftslehre, angewandtes Sozialmanagement, Sozialpolitik und Recht.

### **Ihre Vorteile:**

- **Ausgewogenes Verhältnis der DozentInnen aus Hochschullehre und Sozialer Praxis**
- **Bereitstellung von aktueller Kernliteratur für das Selbststudium**
- **Fortlaufende Qualitätsentwicklung und Evaluation**
- **Integrativer Charakter des Studiums**
- **Innovative Lern-, Lehr- und Prüfungsformen, orientiert an internationalen M.A.-Standards**
- **Vernetzung der Studieninhalte durch Fall- sowie Feldstudien mit Forschungs- und Praxisbezug**
- **Individuelle Begleitung der TeilnehmerInnen während des gesamten Studiums durch Referent\_innen der Paritätischen Akademie**
- **Coaching in Kleingruppen**
- **Ein Studienprogramm, das mit dem akademischen Abschluss der Alice Salomon Hochschule Berlin den laufbahnrechtlichen Zugang zum höheren Dienst und die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion) bietet**



## 2. Kooperationspartner

Im Oktober 2000 startete der erste Durchgang des postgradualen Fernstudiengangs SOZIALMANAGEMENT der Alice-Salomon-Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin, der ältesten Schule für Soziale Arbeit auf dem europäischen Kontinent, in Kooperation mit der damaligen Paritätischen Bundesakademie. In dieser Zusammenarbeit verschmolz wissenschaftliches Know-how mit der Kompetenz eines der innovativsten Weiterbildungsanbieter für das Management der Sozialen Arbeit.

Das berufsbegleitende Fernstudium mit Präsenz- und E-Learning-Einheiten sowie unterstützendem Coaching entwickelte sich in dieser Zeit zum erfolgreichsten akademischen Studienangebot im Bereich SOZIALMANAGEMENT innerhalb des deutschsprachigen Raums.

Alice Salomon Hochschule Berlin und Paritätische Akademie Berlin führen den praxisorientierten weiterbildenden Masterstudiengang Sozialmanagement bis heute in Kooperation durch.

Studienstrukturen, organisatorische Abläufe und Begleitungskonzept sind optimal auf die Studierbarkeit neben anspruchsvoller Berufstätigkeit ausgerichtet.

## 3. Studienstruktur, Studiendauer, Präsenztermine

Masterstudiengänge sind nach den Profiltypen „stärker anwendungsorientiert“ und „stärker forschungsorientiert“ zu differenzieren. Masterstudiengänge können nur akkreditiert werden, wenn sie einem der beiden Profiltypen zugeordnet sind und dies im „Diploma Supplement“ dargestellt ist.

Der Master-Fernstudiengang Sozialmanagement weist ein anwendungsorientiertes Profil auf. Das Studiengangskonzept umfasst drei mediale Grundelemente:

- a) Selbststudium (Studien-Basisliteratur, weiterführende Literatur)
- b) Präsenzstudium
- c) E-Learning und Internetbasierte-Kommunikation

Der Fernstudiengang umfasst eine Regelstudienzeit von vier Semestern plus ein Semester für die Erstellung der Masterarbeit.

## Prüfungssemester

Im 5. Semester als Mastersemester erfolgt die Erstellung der Masterarbeit inkl. Kolloquium. Diese Regelung macht es möglich, die Masterarbeit berufsbegleitend zu erstellen.



## Präsenztermine in Berlin im XVIII. Studiengang:

### Studiengruppen 1 und 2:

Semester	Präsenzeinheit	Studiengruppen 1+2
1. Semester	1. Präsenzwoche	06.11. – 11.11.2017
1. Semester	2. Präsenzwoche	12.02. – 17.02.2018
2. Semester	3. Präsenzwoche	23.04. – 28.04.2018
2. Semester	4. Präsenzwoche	18.06. – 23.06. 2018
3. Semester	5. Präsenzwoche	08.10. – 13.10.2018
3. Semester	6. Präsenzwoche	14.01. – 19.01.2019
4. Semester	7. Präsenzwoche	04.03. – 09.03.2019
4. Semester	8. Präsenzwoche	06.05. – 11.05.2019
5. Semester	Master Thesis+ Kolloquium	Termin: Ende März 2020

### Abschluss/Kolloquium: Termin Ende März 2020

#### 4. Module, Units, Credit Points, Prüfungsleistungen

Module	Units	Credits Stunden	Prüfungsleistung	
1. Rahmenbe- dingungen sozialwirtschaf- tliche Prozesse	1. Veränderung im Geschäftsfeld öffentlicher und intermediärer Dienstleistungen 2. Dienstleistungsorganisation als Managementorganisation 3. Rahmenbedingungen sozialer und öffentlicher Managementtätigkeit im Sozialstaat BRD	<b>11</b> 302,5 h	<b>Referat – Präsentation</b>  Vorbereitung: 1. PE / 1. Sem. [PE = Präsenz- einheit]  Leistung: 2. PE / 1. Sem.	1. Semester
2. Recht	1. Sozialrecht 2. Arbeitsrecht 3. Einbindung von Freiwilligen in Organisationen / rechtliche Aspekte	<b>8</b> 220 h	<b>Klausur</b>  Vorbereitung: 2. PE / 1. Sem.  Leistung: 3. PE / 2. Sem.	
3. BWL I Beschaffung, Produktion, Absatz und Rechnungswesen	1. Beschaffung, Produktion und Absatz im Verwaltungs- und Sozialbetrieb 2. Rechnungswesen 3. Kostenmanagement	<b>9</b> 247,5 h	<b>Hausarbeit</b>  Vorbereitung: 3. PE / 2. Sem.  Leistung: Abgabetermin wird vereinbart	2. Semester
4. BWL II Finanzwirtschaft	1. Öffentliche Finanzwirtschaft und Investitionsrechnung 2. Finanzierung sozialer Organisationen 3. Gemeinnützigkeit und Steuern	<b>9</b> 247,5 h	<b>Klausur</b>  Vorbereitung: 4. PE / 2. Sem.  Leistung: 5. PE / 3. Sem.	
5. Führen und Leiten	1. Analyse von Organisationen und Leitungshandeln 2. Führen im Zeichen des Organisationswandels 3. Personalentwicklung; Mitarbeiter systematisch fördern und fordern 4. Konfliktmanagement	<b>10</b> 275 h	<b>Referat – Präsentation</b>  Vorbereitung: 5. PE / 3. Sem.  Leistung: 6. PE / 3. Sem.	3. Semester

6. Organisation und Management	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Management in Organisationen</li> <li>2. Was meint Organisationsentwicklung</li> <li>3. Organisationen im Wandel / Kulturwandel</li> <li>4. Diversity / Vielfalt gestalten</li> <li>5. Ethische Aspekte des Managements von NPOs</li> </ol>	<b>10</b> 275 h	<b>Hausarbeit</b>  Vorbereitung: 6. PE / 3. Sem.  Leistung: Abgabetermin wird vereinbart	<b>4. Semester</b>
7. Marketing und Kommunikation	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Marketing sozialer und öffentlicher Unternehmen</li> <li>2. Informations-/ Kommunikationstechnik – Hilfsmittel leistungsfähiger Organisationen</li> <li>3. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</li> </ol>	<b>9</b> 247,5 h	<b>Referat – Präsentation</b>  Vorbereitung: 6. PE / 3. Sem.  Leistung: 7. PE / 4. Sem.	
8. BWL III Qualität, Controlling, Entrepreneurship	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Qualitätsmanagement / Evaluation / Total Quality Management</li> <li>2. Ressourcenmanagement, Effizienzmessung mit Kennzahlen, Controlling</li> <li>3. Unternehmensgründung und Entrepreneurship</li> </ol>	<b>9</b> 247,5 h	<b>Klausur</b>  Vorbereitung: 7. PE / 4. Sem.  Leistung: 8. PE / 4. Sem.	
9. Masterarbeit und Kolloquium	Erstellen der Masterarbeit und Vorbereitung Kolloquium	<b>15</b> 412,5 h	<b>Master-Thesis / Verteidigung</b>  1 Termin/5. Sem.	
<b>Summe der Credit Points (CP):</b>		<b>90</b> 2.475 h		

### Zur modularen Aufteilung und Berechnung der Credit Points:

Die curriculare Konzeption des Studiengangs gliedert die studienrelevanten Inhalte in insgesamt 9 Module, wobei die Master Thesis sowie die Vorbereitung des Kolloquiums ein eigenständiges Modul darstellen.

Es kommt das ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) zur Anwendung; ein Credit Point entspricht ca. 27,5 Studienarbeitsstunden.

Im Masterstudiengang SOZIALMANAGEMENT werden insgesamt 90 Credits erworben.

Das entspricht im Umfang einem dreisemestrigen Vollzeit-Masterstudiengang. Dieser Workload von 2475 h (bei 27,5h/1 CP) bezeichnet die Arbeitslast, d.h. das gesamte Studienpensum: dokumentierte Präsenzzeiten, Lernaufwand, Vorbereitungsaufwand und Nachbereitungsaufwand. Der für die Zielerreichung notwendige Arbeitsaufwand in Stunden ist Maß für die Berechnung der Credit Points. Die CP bezeichnen demnach nur den quantitativen, nicht aber den qualitativen Lernerfolg, welcher durch die Prüfungsleistungen erfasst wird.

## 5. Ziele des Studiengangs

Der Fernstudiengang Sozialmanagement soll Studierende befähigen, verantwortungsbewusst gegenüber der Gesellschaft und den Klient\_innen Sozialer Arbeit zu agieren.

Den Studierenden wird das Wissen vermittelt, Beschäftigte sozialer Einrichtungen auf der Basis fundiert rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse sowie Managementkenntnissen zu führen und zu leiten. Dabei lernen Sie, Verständnis für Organisationsstrukturen in komplexen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Zusammenhängen auf einer wissenschaftlich abgesicherten Basis zu entwickeln.

Neben diesen Kompetenzen werden die TeilnehmerInnen befähigt, die historischen Entwicklungslinien der globalen wirtschaftlichen und politischen sowie der innergesellschaftlichen Bedingungen in ihren aktuellen Herausforderungen und Innovationserfordernissen zu erfassen.

Der Studiengang vermittelt die Kompetenzen, adäquate Strategien und Methoden des Managementhandelns zur Umsetzung der formulierten Ziele zu entwickeln sowie die Befähigung zu wissenschaftlich anwendungsbezogener Arbeit und Reflexion der Beziehung zwischen Theorie und Praxis zu erlangen.

### **Auf der Ebene des Managementhandelns werden folgende Kompetenzen vermittelt:**

- Analytische und diagnostische Kompetenzen
- Kompetenz zur interdisziplinären Erklärung von Zusammenhängen und Strukturen
- Kompetenz der sozialen Rechnungslegung (Problemlösung, Qualität, Effizienz)
- Kompetenz zur Personal- und Organisationsentwicklung
- Kompetenz zur Personal- und Mitarbeiter\_innenführung

### **Auf der Ebene der Persönlichkeit wird die Erweiterung folgender Kompetenzen angestrebt:**

- Interaktions- und kommunikative Kompetenz
- Reflexionskompetenz
- Professionell und persönlich begründbare Kompetenz

### **Absolventinnen und Absolventen des Fernstudienganges sind damit qualifiziert:**

- **Führungs- und Leitungspositionen in Organisationen der Sozialwirtschaft, in der Freien Wohlfahrtspflege, bei öffentlichen Trägern und in privatwirtschaftlichen Organisationen bzw. auch in selbständiger sozialunternehmerischer Tätigkeit – fachlich fundiert, innovativ und verantwortungsbewusst – zu übernehmen**
- **eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung anzustreben**
- **eine Tätigkeit im höheren öffentlichen Dienst wahrzunehmen**



## 6. Lehrmethoden

Konventionelle und innovative Elemente zu verbinden, ist das erklärte Ziel des Fernstudiengangs:

- a) **Selbststudium (Studienliteratur):** Für die in jedes Modul integrierte Literatur- und Selbstlernzeit, d.h. Lernen im selbstbestimmten, zeitlich unabhängigen Rahmen, wird den Studierenden zu Semesterbeginn die aktuelle Fachliteratur bereitgestellt. Die Literatur wird von den Lehrenden und der Studiengangsleitung sorgfältig und gemäß aktueller Standards ausgewählt und wird bei Bedarf aktualisiert. Die Literatur ist den einzelnen Modulen thematisch zugeordnet und orientiert sich vor allem an folgenden Kriterien:
- Enger Bezug zu Sozialwirtschaft/Sozialmanagement
  - Praxisorientierung und praktische Verwertbarkeit
  - Gute didaktische Aufbereitung

- b) **Präsenzstudium:** Besonderes Augenmerk des Studienkonzepts gilt den Präsenzveranstaltungen. Über das konventionelle Modell der prüfungsvorbereitenden Präsenzeinheiten wird qualitativ hinausgegangen. Die zeitlich komprimierte Präsentation der Inhalte ist auf die besonderen Bedürfnisse Berufstätiger zugeschnitten und umfasst 8 Module à 6 Tage in den ersten 4 Semestern. In den Präsenzphasen werden besondere Trainingseinheiten in Form von Kleingruppen-Coaching angeboten.

Neben der inhaltlichen Verzahnung folgen diese Einheiten einer eigenen didaktischen Logik: die kommunikative Kompetenz der Studierenden wird optimiert und ihre Fähigkeit geschult, Systemeinheiten aufzufinden, die auf Veränderungen ansprechen. Die Studierenden lernen, in diese Systemeinheiten innovative Impulse zu platzieren, Kommunikation zu befördern sowie kommunikative Prozesse zu gestalten und zu moderieren.

Das **Coaching** umfasst Elemente der Gruppen-Supervision, der kollegialen Beratung sowie der Leitungsberatung. Individuelles Leitungshandeln wird unter Anleitung und Einsatz geeigneter Methoden reflektiert und gezielt trainiert.

- c) **E-Learning und Internetbasierte Kommunikation:**

Simultane Kommunikationsmöglichkeiten über das Internet sind systematisch in die Lernumgebung des Studiengangs integriert und ermöglichen:

- Onlinebasierte Fachdiskussionen zu Themenschwerpunkten der Sozialwirtschaft
- Informationsaustausch zwischen den Studierenden (gemeinsames Lernen in Peer Groups) sowie zwischen den Studierenden und Lehrkräften
- Gruppen- und Seminararbeit
- themenbezogene Internetrecherche
- Zugang zu Bibliotheksbeständen



## 7. Lehrende

(Änderungen vorbehalten)

Die Zusammensetzung des Teams der Lehrenden im Studiengang reflektiert die Absicht, einen starken Praxisbezug unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Methoden zu realisieren. Das Team setzt sich aus erfahrenen Professorinnen und Professoren sowie Berufspraktikern aus unterschiedlichen Bereichen des Sozialmanagements und angrenzender Disziplinen zusammen.

Stand November 2016:

Prof. Dr. Heinz Stapf-Finé	<b>Akademische Leitung</b> Alice Salomon Hochschule Berlin
Dr. Thomas Auerbach	Dipl.-Jurist
Prof. Dr. Hans-Dieter Bamberg	Alice Salomon Hochschule Berlin
Prof. Dr. Uwe Bettig	Rektor, Alice Salomon Hochschule Berlin
Cornelia Blömer	Fundraisingberaterin
Andrea Braun	Coach, Organisationsberaterin Riesner & Braun Consulting, Berlin
Recha Drews M.A.	Drei Quadrat Beraternetzwerk Berlin
Pater Prof. Dr. Thomas Gießbach	Prior, Dominikanerkloster Sankt Paulus Berlin, Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart
Dr. Friedrich Haunert	Organisationsberater
Petra Heinzl	Studiencoach
Prof. Dr. Jürgen Holdenrieder	Prodekan, Hochschule Esslingen
Anna Holfeld	Coach, Supervisorin, Mediatorin
Christa Janßen	shift Betriebsberatung
Karin Kaltenbach	AWO Bundesakademie, Leiterin
Prof. Dr. Maria-Eleonora Karsten	Leuphana Universität Lüneburg
Prof. David Kramer	Alice Salomon Hochschule
Prof. Dr. Rochus Leonhardt	Universität Leipzig
Jutta Overmann	bbu-consult Berlin



Peter Prosche	systemblick Berlin
Dr. Joachim Rock	Der PARITÄTISCHE, Gesamtverband e.V.
Dr. Gabriele Schlimper	Der PARITÄTISCHE Berlin e.V.
Robby Schönrich	Berater, Dozent, Geschäftsführung Fabrik Osloer Straße
Andreas Schulz M.A.	Der PARITÄTISCHE Berlin e.V.
Candida Splett	Stiftung Wissenschaft und Politik Leiterin Externe Kommunikation, Online-Redakteurin
Bert Trempler	Coach, Outdoortrainer
Dr. Steffen Uhlig	Coach, Supervisor, Organisationsberater
Dr. Ralf Vogt	Rechtsanwalt Fachanwalt für Arbeitsrecht
Michael Völker	Coach, Supervisor, Organisationsberater
Andreas Vollmer	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Prof. Dr. Stephan F. Wagner	Paritätische Akademie Berlin gGmbH Geschäftsführer
Hans-Jürgen Wanke	Der PARITÄTISCHE Berlin e.V. Organisationsentwickler, QM-Auditor Paritätische Akademie gGmbH Geschäftsführer
Thomas Withöft	Coach, Supervisor, Organisationsberater



## 8. Arbeitsmarktsituation und Berufschancen

Organisationen und Einrichtungen der Sozialen Arbeit wie auch die Verwaltungen im Bereich öffentlicher und gemeinnütziger Sozialer Dienste befinden sich in einer Umbruchsituation. In diesen Bereichen findet der Umbau von einer administrativen Verwaltung zum kundenorientierten Dienstleistungsmanagement statt. Schlüsselqualifikationen für die Bewältigung dieses Umbruchs sind im Spannungsverhältnis zwischen sozialpädagogischer Fachlichkeit und Managementwissen angesiedelt. Immer stärker müssen in diesem Bereich fachliche, wirtschaftliche, Verwaltungs-, Repräsentations- und andere Funktionen von einer Person wahrgenommen werden. Auf diese kommen zusätzlich neue Aufgaben der Qualitätssicherung sowie der Organisations- und Personalentwicklung zu.

Der Master-Fernstudiengang SOZIALMANAGEMENT ist eine auf die Bedürfnisse des Marktes ausgerichtete, wissenschaftlich fundierte Weiterbildung, die für die gestiegenen und sich wandelnden Anforderungen an das Management im Sozialen Sektor das notwendige Handlungswissen zur Verfügung stellt. Diese Anforderungen führen in sozialen, öffentlichen und kirchlichen Bereichen zu einer erhöhten Nachfrage nach spezifischen Managementkompetenzen (strategischen, planerischen, betriebswirtschaftlichen, sozialen und emotionalen) für die Leitungsebenen. Im Rahmen des traditionellen grundständigen Studiums der Sozialen Arbeit ist dieses Wissen bisher nur ansatzweise vermittelt worden.

### Zielbereiche des Studiengangs:

- **Management und Leitungsfunktionen unterschiedlicher Reichweite (Gesamt-, Abteilungs-, Fachbereichs- und Teamleitungen)**
- **Stab- und Assistenzstellen in Organisationen (z. B. Qualitätsmanagement, Evaluierung)**
- **Projektmanagement**
- **Fachstellen in Beratungsorganisationen, in der öffentlichen Verwaltung und in Forschungseinrichtungen**
- **Selbständige Tätigkeiten**

Auch über die Sozialwirtschaft hinaus sind Absolventinnen und Absolventen qualifiziert, ähnliche Positionen in der aktiven Arbeitsmarktpolitik oder in Bereichen des Gesundheits-, Kultur- und Bildungsmanagements zu übernehmen.



## 9. Zugangsvoraussetzungen

Das Studienangebot richtet sich an Interessent\_innen mit einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (Bachelor, Diplom, Magister) mit 180 bis 210 Credit Points. Für Studienbewerber\_innen, mit einem Hochschulabschluss mit 180 Credit Points bietet die ASH und die Paritätische Akademie ein individuell abgestimmtes Verfahren, in dem 30 zusätzliche Credit Points für den Masterabschluss entsprechend Ihres persönlichen Bildungsweges und Ihrer bisherigen Berufserfahrung anerkannt und erworben werden. Bitte lassen Sie sich dazu in der Paritätischen Akademie beraten.

Eine weitere Zugangsvoraussetzung ist, dass Bewerber\_innen über eine mindestens einjährige praktische Berufstätigkeit nach Erlangung des Hochschulabschlusses verfügen müssen.

## 10. Studienkosten

Studiengebühren werden für das 1. bis einschließlich das 4. Semester berechnet und betragen pro Semester pauschal **2.124,00 €**. Darin sind auch sämtliche Kosten für Semestergebühren, DozentInnen, Studien-Basisliteratur, Internetseminare, Prüfungsgebühren, Gutachten Master Thesis etc. enthalten.

Kosten für Semestertickets sind nicht inkludiert.

Der **Gesamtbetrag** von **8.496,00 €** ist auch in persönlich zu vereinbarenden Raten zahlbar, längstens über einen Zeitraum von 36 Monaten. – Bitte sprechen Sie uns an!

## 11. Studierendensstatus während des Fernstudiums

In den fünf Semestern dieses postgradualen, weiterbildenden Fernstudiengangs sind Sie an der ASH als Studierende immatrikuliert.

Sie studieren berufsbegleitend in Teilzeit.

Der wöchentliche Zeitaufwand für den Fernstudiengang errechnet sich aus der Anzahl der zu erwerbenden CP und ist mit durchschnittlich 20 Stunden pro Woche veranschlagt.

## 12. Bewerbung und Studienbeginn

**Persönliche Bewerbungsinformationen erhalten Sie bei:**

**Paritätische Akademie Berlin gGmbH**

**Ina Kant, Tel.: 030 / 27 58 282 -28/ Mail: [kant@akademie.org](mailto:kant@akademie.org)**

**Johanna Brömer, Tel.: 030/ 27 58 282-13/ Mail: [broemer@akademie.org](mailto:broemer@akademie.org)**

Bitte beachten Sie die AGB (Seiten 18-20). Sie sind rechtsverbindliche Vertragsgrundlage für das Bewerbungs-/ Zulassungsverfahren und für die Teilnahme am Fernstudiengang.

Die Bewerbung erfolgt mittels des beigefügten Zulassungsantrages (Seiten 15-17, mit Originalunterschrift – bitte keine Online-Bewerbung!)

**Der XVIII. Fernstudiengang SOZIALMANAGEMENT beginnt am 06. November 2017.**

**Bewerbungsziel ist der 30. Juni 2017.**

Auch spätere Bewerbungen sind möglich, wenn noch freie Studienplätze zur Verfügung stehen.



### 13. Sicherungsgebühr

Mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen ist eine Sicherungsgebühr in Höhe von **100,00 €** zu entrichten.

Die Angaben zu Bankverbindung und Zahlungsgrund finden Sie im Zulassungsantrag – Seite 17.

Achtung: Diese Gebühr ist keine Zusatzgebühr für die Teilnehmer\_innen! Sie wird bei Aufnahme des Studiums mit der ersten Rate der regulären Studienkosten verrechnet.

Sollten Sie zum Studium nicht zugelassen werden, erhalten Sie die Sicherungsgebühr zurück.

Bei Kündigung bzw. Rückzug aus dem Bewerbungs-/Zulassungsverfahren aus persönlichen Gründen erfolgt keine Rückerstattung der Sicherungsgebühr.

### 14. Kooperation

Die inhaltliche und prüfungstechnische Leitung des Studiengangs erfolgt durch:

Alice Salomon Hochschule Berlin  
Fachhochschule für Soziale Arbeit, Gesundheit, Erziehung und Bildung  
-University of Applied Sciences-  
Alice-Salomon-Platz 5  
12627 Berlin

Die Alice Salomon Hochschule Berlin verleiht den akademischen Grad Master of Arts M.A.

Die wissenschaftliche Leitung des Studiengangs liegt bei Prof. Dr. Heinz Stapf-Finé/ ASH.

Planung, Durchführung, organisatorische und finanzielle Abwicklung obliegen:

Paritätische Akademie Berlin gGmbH  
Tucholskystr. 11  
10117 Berlin  
E-Mail: [paritaetische@akademie.org](mailto:paritaetische@akademie.org)  
[www.akademie.org](http://www.akademie.org)

### 15. Kontakt

#### Persönliche Beratung und Bewerbung:

Ina Kant, Tel.: 030 / 27 58 282-28 / E-Mail: [kant@akademie.org](mailto:kant@akademie.org)

Johanna Brömer, Tel.: 030 / 27 58 282-13 / E-Mail: [broemer@akademie.org](mailto:broemer@akademie.org)



Postgradualer weiterbildender Fernstudiengang  
**SOZIALMANAGEMENT**  
Master of Arts M.A.

**Antrag auf Zulassung zum Studium**  
XVIII. FS SozMan Bewerbungsformular WiSe 2017/18

**1. zur Person**

**Passfoto**

Name ((auch Geburtsname))	
Vorname	
Titel	
Geboren am (TT/MM/JJJJ)	
Geboren in	
Nationalität	

**2. Adresse**

Straße	
PLZ, Ort	
Bundesland, Staat	
Telefon	Telefon mobil
E-Mailadresse, die für die Kommunikation während des Studiums verwendet werden soll – bitte zweifelsfrei deutlich:	

**3. Hochschulabschluss**

Abschluss-jahr	Studiengang Abschluss und Grad	Anzahl erworbener Credit Points			Universität/ Hochschule
		180 CP	210 CP o. mehr	nicht bekannt	

Antrag Seite 1 von 3



**4. Berufstätigkeit in den letzten zwei Jahren (ab 2014 bis heute)**

Bitte geben Sie hier in zeitlicher Reihenfolge Ihre Tätigkeiten und Arbeitgeber\_innen im Verlauf der letzten drei Jahre an:

MM/JJJJ/ bis MM/JJJJ	Tätigkeit	Arbeitgeber_in

**5. Was sind Ihre Beweggründe für eine Bewerbung in diesem Studiengang?**

Mehrfachnennungen sind möglich

<input type="checkbox"/> Empfehlung von Freunden/ Freundinnen, Familienmitgliedern, Bekannten	<input type="checkbox"/> Internetrecherche <input type="checkbox"/> Facebook
<input type="checkbox"/> Empfehlung von Arbeitgeber_in	<input type="checkbox"/> weil Berlin ein attraktiver Studienort ist
<input type="checkbox"/> Empfehlung ehemaliger Teilnehmer_innen	<input type="checkbox"/> weil der Studiengang über einschlägige Alleinstellungsmerkmale verfügt
<input type="checkbox"/> Wohnortnähe	<input type="checkbox"/> bestimmte Modulinhalte
<input type="checkbox"/> Ansehen des Studiengangs in der Fachöffentlichkeit	<input type="checkbox"/> sonstigen Gründe:

**6. Diesem Antrag auf Zulassung sind beigefügt:**

(nur vollständige Bewerbungsunterlagen werden bearbeitet)

- Lichtbild im Passbildformat
- Europass-CV-Lebenslauf (lückenlos) – siehe unter <https://www.europass-info.de>
- Kopie: Geburtsurkunde oder Pass oder Personalausweis (ohne Beglaubigung)
- Amtlich beglaubigte Kopie\*) des **Nachweises des abgeschlossenen Hochschulstudiums an einer Universität oder Fachhochschule (Diplom-Zeugnis/Urkunde oder Bachelor-Zeugnis und Urkunde)**

\*Die amtliche Beglaubigung einer Kopie kann durch jede öffentliche Stelle, die zur Führung eines Dienstsiegels amtlich ermächtigt ist, oder einen Notar vorgenommen werden. Die Beglaubigung ist ordnungsgemäß, wenn dem Beglaubigungsvermerk ein Dienstsiegel begedrückt ist und der Vermerk von der/dem Beglaubigenden unterschrieben worden ist. Jede einzelne Seite der Kopie – z.B. Ihres Hochschuldiploms – muss in dieser Form beglaubigt sein. Sofern nicht im Text auf jeder Seite der Urkunde der Name des Inhabers aufgeführt ist, muss in den Beglaubigungsvermerk ein Hinweis auf den Inhaber sowie die Art der Urkunde aufgenommen werden, damit die Zusammengehörigkeit der einzelnen Blätter zu einer Urkunde zweifelsfrei nachgewiesen wird. Fehlende Hinweise dürfen nicht selbst eingetragen werden.

Antrag Seite 2 von 3





Ich erkläre, dass ich in dem gewählten Studiengang bisher keine Vor-, Zwischen- oder Abschlussprüfungen endgültig nicht bestanden habe und nicht aufgrund eines Ordnungsverfahrens an einer Hoch- oder Fachhochschule exmatrikuliert worden bin.

Mir ist bekannt, dass ich vom Studium Sozialmanagement ausgeschlossen werde, wenn sich meine Angaben als unwahr herausstellen.

**Ich habe die Sicherungsgebühr in Höhe von 100,00 € am ..... auf das unten aufgeführte Konto überwiesen.**

.....  
Ort und Datum  
Bewerbers

.....  
Unterschrift der Bewerberin/des

**Mit Eingang der Sicherungsgebühr wird das Zulassungsverfahren für Ihre Bewerbung ausgelöst:**

Empfänger:	<b>Paritätische Akademie Berlin gGmbH</b>
Bank:	<b>GLS Gemeinschaftsbank eG</b>
IBAN:	<b>DE63 4306 0967 1120 9344 00</b>
BIC:	<b>GENODEM1GLS</b>
Zahlungsgrund:	<b><u>18. Master/Ihr Name, Ihr Vorname</u></b> (Bitte unbedingt angeben!)

**Es entstehen Ihnen als Teilnehmer in am Studiengang keine Zusatzkosten!**  
**Diese Gebühr wird mit der ersten regulären Rate der Studienkosten verrechnet.**  
Sie erhalten die Sicherungsgebühr umgehend zurück, sollten Sie zum Studiengang nicht zugelassen werden.

**Bitte senden Sie diesen ausgefüllten Antrag mit den Bewerbungsunterlagen an die:**  
**Paritätische Akademie Berlin**  
**Tucholskystr. 11**  
**10117 Berlin**

## **Allgemeine Vertragsbedingungen für Studiengänge der Paritätischen Akademie Berlin gGmbH**

### **§ 1**

#### **Aufnahmeverfahren, Vertragsabschluß**

- (1) Mit Eingang des unterzeichneten Bewerbungsbogens durch den/die Bewerber\_in meldet sich diese/r rechtsverbindlich zum jeweiligen Studiengang an.
- (2) Mit dieser Anmeldung wird ein Zulassungsverfahren ausgelöst nach Maßgabe der jeweiligen Zulassungsverordnungen. Absolviert der/die Bewerber\_in das Zulassungsverfahren erfolgreich, erhält der/die Bewerber\_in hierüber von der Akademie eine schriftliche Mitteilung. Mit dem Zugang dieser Mitteilung beim/bei der Bewerber\_in ist der Ausbildungsvertrag rechtsverbindlich zustande gekommen.
- (3) Beim/Bei der Bewerber\_in im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Zulassungsverfahren entstandene Kosten trägt die Akademie nicht.

### **§ 2**

#### **Widerrufsmöglichkeit**

- (1) Der/Die Bewerber\_in kann sein/ihr Vertragsangebot nach § 1 bis zum Zugang der schriftlichen Mitteilung nach § 1 (2) schriftlich per Post oder Fax widerrufen. Geht der Widerruf allerdings später als einen Monat vor Beginn des Wintersemesters (1. Oktober) bei der Akademie ein, ist eine Stornogebühr in Höhe von 30 % der Studiengebühr für das erste Semester an die Akademie zu entrichten.  
Für den XVIII. Studiendurchgang/WiSe 2017/18 endet diese Widerrufsfrist am 31.08.2017.

### **§ 3**

#### **Studiengebühren**

- (1) Es sind Studiengebühren zu entrichten. Sie sind fällig mit Beginn des Studiengangs und des jeweiligen Semesters, je  $\frac{1}{4}$  des Gesamtbetrages in den vier Studiensemestern. Die Höhe ergibt sich aus den jeweiligen Ausschreibungsunterlagen.
- (2) Die Vereinbarung von Ratenzahlung ist möglich. Die Studiengebühren sind derzeit von der Umsatzsteuer befreit.

### **§ 4**

#### **Kündigung**

- (1) Der/Die Teilnehmer\_in kann das Studium jeweils zum Semesterende kündigen, und zwar schriftlich per Post oder Fax mit einer Frist von einem Monat.
- (2) Der volle Semesterbeitrag für das erste Semester ( $\frac{1}{4}$  des Gesamtbetrages der Studiengebühren) wird sofort fällig, wenn das Studium ohne fristgerechte schriftliche Kündigung nicht angetreten wird.



## § 5

### **Absage von Veranstaltungen**

Die Akademie behält sich vor, Studiengänge wegen mangelnder Teilnehmerzahl oder Störungen im Geschäftsbetrieb abzusagen oder abzurechnen. Bereits gezahlte Studiengebühren werden anteilig erstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

## § 6

### **ASH, Entwicklungsvorbehalt**

Die Alice Salomon Hochschule Berlin, Fachhochschule für Soziale Arbeit, Gesundheit, Erziehung und Bildung (ASFH) führt die jeweiligen Studiengänge gemeinsam mit der Paritätischen Akademie Berlin durch. Die Akademie verpflichtet sich, die Studiengänge auf der Grundlage des aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstandes und unter Beteiligung von Experten durchzuführen. Sie ist berechtigt, die Lehrinhalte aktuellen Entwicklungen anzupassen.

## § 7

### **Veranstaltungsort, Organisatorische Abweichungen**

- (1) Inhalte, Termine und Unterrichtszeiten sind im Lehrplan und/oder in der Programmübersicht festgelegt. Erforderliche organisatorische Abweichungen behält sich die Akademie vor.
- (2) Studiengangstermine und Unterrichtszeiten können in einem für die Beteiligten zumutbaren Umfang geändert werden. Sie berechtigen die Teilnehmer\_innen weder zur Kündigung noch zur Entgeltminderung noch zu Schadensersatzansprüchen.
- (3) Die Lehrveranstaltungen finden in den Räumen der Paritätischen Akademie gGmbH, Tucholskystr. 11, 10117 Berlin, oder anderen, bekannt gegebenen Räumen statt.

## § 8

### **Verpflichtung zur regelmäßigen Teilnahme**

Der/Die Teilnehmer\_in ist zur regelmäßigen Teilnahme an allen Veranstaltungen des Studiengangs verpflichtet. Bei Fehlzeiten von mehr als 10 % (43 h) ist der erfolgreiche Abschluss des Studiums gefährdet. Näheres regelt die Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung (StPO) zum postgradualen und weiterbildenden Masterstudiengang Sozialmanagement der Alice Salomon Hochschule Berlin/veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt Nr. 15/2014 vom 17.11.2014.

## **§ 9 Abwesenheitszeiten**

Für versäumte Tage/Stunden ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

## **§ 10 Graduierung**

Der Studiengang endet nach erfolgreicher Teilnahme und unter Maßgabe der Prüfungsordnung mit der Verleihung des akademischen Titels „Master of Arts“ durch die staatliche Alice Salomon Hochschule Berlin. Im „Diploma Supplement“ werden die Inhalte des Studiums dargestellt, im Transkript die Daten des/der Absolvent/en/in.

## **§ 11 Master Thesis – Digitale Publikation**

Mit Abschluss dieses Vertrages erklärt die /der Unterzeichnende sein Einverständnis, dass seine Masterarbeit nach Beendigung des Studiums für die Weiterentwicklung des Feldes Sozialmanagement der Allgemeinheit im Rahmen einer Veröffentlichung in einer virtuellen Bibliothek im Internet zugänglich gemacht wird.

Eine Master Thesis kann in begründeten Einzelfällen auf Antrag und mittels Beschluss durch die Prüfungskommission für die Veröffentlichung gesperrt werden.

## **§ 12 Mitteilungspflichten**

Namens- und Adressänderungen des/der Teilnehmer/s/in sind der Akademie schriftlich spätestens innerhalb eines Monats mitzuteilen. Erfolgt keine Änderungsmeldung, gilt die zuletzt bekannt gegebene Anschrift als gültige Zustelladresse.

## **§ 12 Schriftform**

Änderungen und Ergänzungen dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

## **§ 13 Gerichtsstand**

Gerichtsstand ist Berlin

Paritätische Akademie Berlin gGmbH  
im Haus der PARITÄT  
Tucholskystr. 11  
10117 Berlin